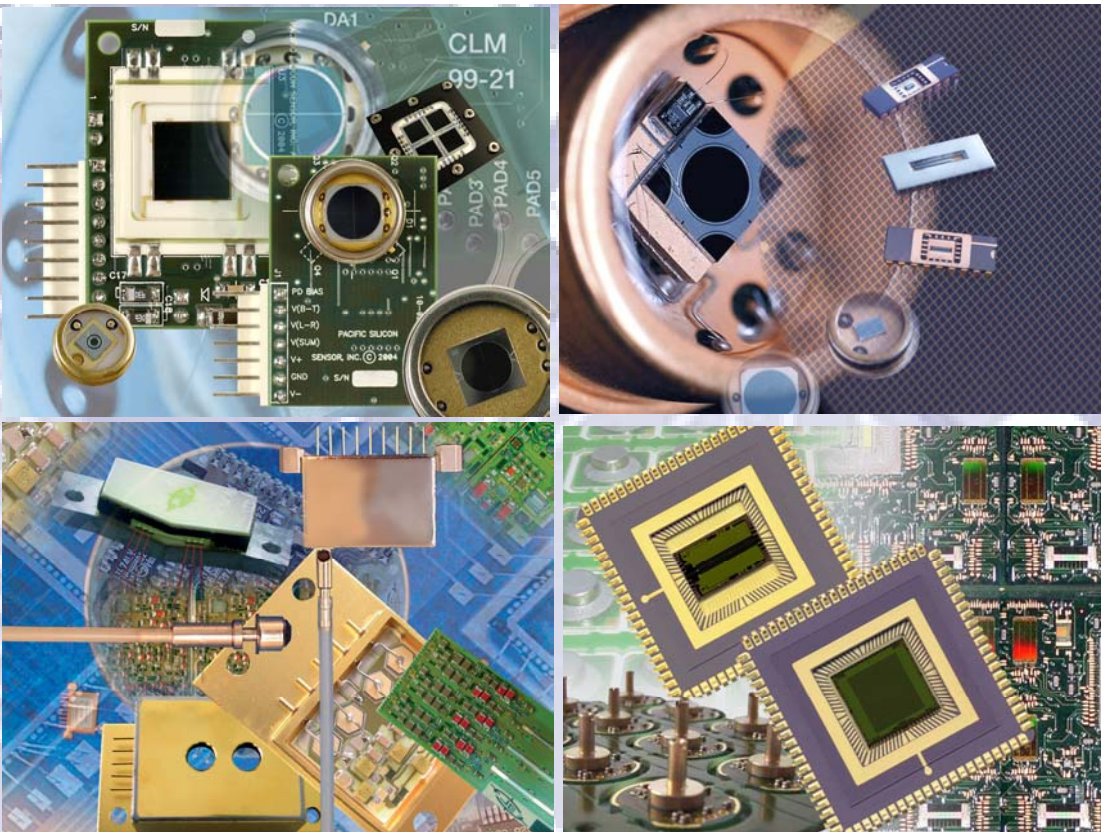


# SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG



## GESCHÄFTSBERICHT

der ersten drei Monate  
des Geschäftsjahres 2006  
(ungeprüft)

2006

# QUARTALSBERICHT I/2006 FÜR DEN SILICON SENSOR KONZERN

*Kennzahlen 01.01. – 31.03.2006*

	<b>31.03.2006</b> <i>TEuro</i>	<i>31.03.2005</i> <i>TEuro</i>	<i>Änderung in</i> <i>TEuro</i>	<i>Änderung in</i> <i>%</i>
Umsatzerlöse	<b>7.475</b>	3.362	4.113	122
Auftragsbestand	<b>13.029</b>	7.258	5.771	80
EBITDA	<b>1.823</b>	864	959	111
EBIT	<b>1.299</b>	644	655	102
Dreimonatsüberschuss	<b>753</b>	469	284	61
Dreimonatsüberschuss Euro/Stückaktie      Stück	<b>0,22</b>	0,20	0,02	10
Aktienzahl	<b>3.457.900</b>	2.317.500	1.140.400	49
Aufwendung für Forschung und Entwicklung	<b>443</b>	142	301	212
Mitarbeiter (31.03.)      Anzahl	<b>218</b>	99	119	120

## Vorwort

---

### *Silicon Sensor steigert Umsatz und Ergebnis in eine neue Größenklasse*

*Sehr verehrte Damen und Herren Aktionäre,  
sehr verehrte Geschäftspartner,*

*der Silicon Sensor Konzern hat erwartungsgemäß im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2006 eine neue Dimension seiner Entwicklung erreicht. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um mehr als das Doppelte auf 7,48 Mio. Euro (31.03.2005: 3,36 Mio. Euro).*

*Das EBITDA stieg um 111 % von 864 TEuro (31.03.2005) auf 1,82 Mio. Euro (31.03.2006) und konnte damit ebenfalls mehr als verdoppelt werden. Das operative Ergebnis EBIT nahm um 655 TEuro von 644 TEuro (31.03.2005) auf 1,3 Mio. Euro (31.03.2006) zu und damit um 102 %. Das Ergebnis nach Zinsen und Steuern konnte gegenüber dem Vorjahresquartal um 61 % von 469 TEuro (31.03.2005) auf 753 TEuro verbessert werden. Der Gewinn je Aktie lag im Berichtszeitraum aufgrund der gestiegenen Aktienzahl bei 0,22 Euro und verbesserte sich damit um 0,02 Euro gegenüber dem Vorjahreszeitraum (31.03.2005: 0,20 Euro). Auch im laufenden Geschäftsquartal setzt sich diese sehr erfreuliche Entwicklung fort.*

*Besonders positiv sehen wir die Entwicklung des Auftragsbestandes. Der Auftragsbestand im Konzern erhöhte sich um 80 % auf 13,03 Mio. Euro (31.03.2006) gegenüber dem Niveau des Vorjahreszeitraumes (31.03.2005: 7,26 Mio. Euro). Auch im zweiten Quartal entwickelt sich der Auftragsbestand außerordentlich positiv. Der Personalbestand stieg von 99 Beschäftigten zum 31.03.2005 auf 218 Mitarbeiter an.*

*Für das laufende Geschäftsjahr steht die Schaffung der Grundlagen für weiteres zukünftiges Wachstum im Vordergrund. Den in der Zukunft erwarteten Umsatzsteigerungen wird durch den Beginn der Arbeiten für einen Neubau für die geplante 6-Zoll-Sensorfertigung und die Erweiterung der Produktionsflächen in Dresden entsprochen. Die neue Sensorfabrik soll Ende 2007 ihre Produktion aufnehmen.*

*Die Produktionstätigkeit behält ihren Schwerpunkt bei kundenspezifischen Produkten mit einem teilweise sehr hohen Entwicklungsanteil. Schwerpunkt sind weiterhin kundenspezifische Hybridschaltungen, Packaging- und Sensorlösungen sowie Avalanche-Fotodioden.*



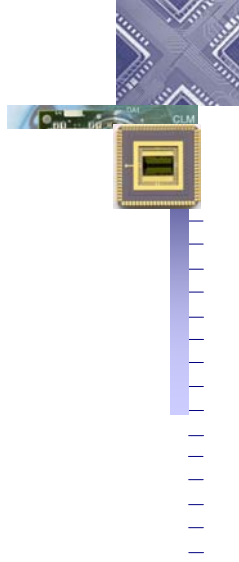
## Geschäftsentwicklung

---

Die Silicon Sensor Gruppe ist spezialisierter Hersteller von kundenspezifischen Lösungen, vorwiegend für verschiedenste Anwendungen von Drucksensoren, Imaging-Sensoren und optoelektronischen Sensoren (Fotodetektoren) zur Erkennung und Messung von Alpha-, Beta-, Gamma- und Röntgenstrahlung sowie von UV-Strahlung, sichtbarem Licht und Nahinfrarot-Strahlung. Gleichzeitig entwickelt und fertigt die Silicon Sensor Gruppe hochzuverlässige kundenspezifische Hybridschaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik. Zu den Auftraggebern der Silicon Sensor Gruppe gehören namhafte Industriekonzerne und Forschungsinstitute, die aufgrund ihrer produktionstechnischen und strategischen Ausrichtung hochspezialisierte Fertigungsprozesse auslagern. Die Produkte der Unternehmensgruppe gehen als entscheidende Grundkomponenten in alle nur denkbaren Bereiche applikativer Anwendungen ein. Damit macht sich die Silicon Sensor Gruppe gleichzeitig weitestgehend vom Zyklus einzelner Branchen unabhängig. Das Marktumfeld für diese High End Produkte wird allgemein als günstig bewertet und das zukünftige Wachstumspotential positiv eingeschätzt.

Die Silicon Sensor Gruppe gehört zu den technisch führenden Unternehmen in der Welt, die für diesen Markt optische und elektronische High End Lösungen für höchste Ansprüche entwickeln und produzieren. Die von der Silicon Sensor Gruppe in der Vergangenheit entwickelten und hergestellten Avalanche Photodioden (APD) und Avalanche Photodiodenarrays nehmen weltweit einen Spitzenplatz ein. Verwendet werden APDs und Lasermodule von unseren Kunden beispielsweise in hochpräzisen Abstandsmesssystemen für unterschiedlichste Anwendungsfälle.

Die Geschäftstätigkeit der Silicon Sensor Gruppe hat sich durch den im vergangenen Geschäftsjahr erfolgten Erwerb der Microelectronic Packaging Dresden GmbH nicht grundsätzlich geändert. Vielmehr verlängert die MPD GmbH in direkter Weise die Wertschöpfungskette der Silicon Sensor Gruppe und verringert damit die Abhängigkeit von externen Dienstleistern weiter. Durch ihre mehr als 35-jährige Erfahrung auf dem Gebiet der Aufbau- und Verbindungstechnik bei der Herstellung von Halbleiterbauelementen und -sensoren und ihre nachgewiesene Fähigkeit als Auftragsfertiger von elektronischen Komponenten und Modulen in kundenspezifischer Verbindungstechnologie im Stückzahlbereich bis hin zu mehreren Millionen Stück pro Jahr können durch die Silicon Sensor Gruppe jetzt auch völlig neue Marktsegmente im Bereich der Serienproduktion erschlossen werden. Gleichzeitig stärkt die MPD aber auch mit ihren Erfahrungen und Fähigkeiten im Bereich der Zulieferung der Automobilindustrie die Kompetenz bestehender Geschäftsfelder und wird dazu beitragen, diese auszubauen. Darüber hinaus entwickelt die MPD Verfahren für neue Anwendungen und Einsatzgebiete und im zunehmenden Maße in Zusammenarbeit mit



*weiteren Kooperationspartnern eigene Systemlösungen, vorrangig für CMOS-Kamerasysteme und MEMS, die dazu beitragen sollen, sich von einzelnen Branchen unabhängiger im Markt aufstellen zu können.*

*Gemäß den Planungen für die folgenden Geschäftsjahre kann davon ausgegangen werden, dass das weitere Wachstum gesichert ist. Die Liquiditätsplanung des Konzerns geht dabei von einem weiteren Umsatzwachstum und damit verbundenen positiven operativen Cashflows aus. Derzeit betrachtet der Vorstand die Liquidität als ausreichend, um die Wachstumsziele zu erreichen.*

## **Auslandsentwicklung**

---

*Nach dem Ausbau des Marktanteils der Silicon Sensor Gruppe in Europa liegt das größte Wachstumspotenzial für die Zukunft in den amerikanischen und asiatischen Märkten. Die erfolgreiche Etablierung der Pacific Silicon Sensor Inc. hat für die Silicon Sensor Gruppe die Voraussetzungen geschaffen, in Zukunft die Erlangung eines größeren Marktanteils in diesen Märkten aussichtsreich angehen zu können. Das bereits erreichte organische Wachstum ist ein Beleg für die zunehmende Akzeptanz der Produkte der Silicon Sensor Gruppe auch auf dem amerikanischen Markt. Wir sind überzeugt, dass die kürzlich erfolgte Verpflichtung von Herrn Mark K. Nicklas, dem ehemaligen Vice President Sales des direkten Wettbewerbers Advanced Photonix Inc., durch unsere Tochterfirma, die Pacific Silicon Sensor Inc., langfristig zu einer deutlich höheren Marktdurchdringung und zu einer Stärkung unserer Position in den USA führen wird. Erfreulich ist, dass die damit verbundenen Maßnahmen bereits heute aus dem operativen Cashflow der amerikanischen Tochtergesellschaft finanziert werden können. Wir erwarten in diesem Geschäftsjahr aufgrund der erhöhten Vertriebsaufwendungen noch keine allzu deutlichen Ergebnisverbesserungen für die Pacific Silicon Sensor Inc., aber die Absicherung eines kontinuierlichen Anstiegs des Ergebnisbeitrages aus den USA in den folgenden Jahren.*

## **Mitarbeiterentwicklung**

---

*Der Personalbestand des Silicon Sensor Konzerns zum Quartalsende hat sich durch den Erwerb der MPD GmbH gegenüber dem Vorquartal mehr als verdoppelt und beträgt insgesamt 218 Mitarbeiter (zum Ende des I. Quartals 2005 wurden 99 Mitarbeiter beschäftigt).*

## Ausblick

---

*Der SIS-Konzern ist im Markt der optischen Sensoren, Druck- und Imaging-sensoren sowie Hybridelektroniken als bedeutender Spezialanbieter kundenspezifischer Anforderungen mit hohen Qualitätsparametern eingeführt.*

*Der Konzern erwartet eine stabile Entwicklung von Umsatz und Ertrag. Es wird davon ausgegangen, dass alle unsere Tochtergesellschaften Gewinne erwirtschaften. Für das laufende Geschäftsjahr steht neben der Steigerung von Umsatz und Ertrag auch die Schaffung der Grundlagen für weiteres zukünftiges Wachstum im Vordergrund.*

*Die Abhängigkeit des Silicon Sensor Konzerns von einigen Hauptkunden konnte durch die Verbreiterung der Kundenbasis in den letzten beiden Geschäftsjahren deutlich verringert werden. Daneben wird der begonnene Ausbau der Marktpräsenz in USA und Asien mittelfristig Nachfrageschwankungen und Abhängigkeiten von Großkunden auf dem europäischen Markt kompensieren helfen. Risiken der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung sollen durch die eingeschlagenen neuen Geschäftsfelder minimiert werden. Allerdings zeigte die Vergangenheit, dass das Ausmaß dieser Risiken auch von der Entwicklung des internationalen wirtschaftlichen und politischen Umfeldes abhängig ist.*

*Das Schwergewicht des Wachstums wird aufgrund der multifunktionalen industriellen Anwendung auch künftig im Bereich der Sensorik liegen. Die Entwicklungskompetenz des Unternehmens ist die Grundlage für die anerkannte hohe Produktqualität anspruchsvoller Problemlösungen.*

Berlin, Mai 2006

Silicon Sensor International AG

Der Vorstand

  
Dr. Bernd Kriegel

  
Dr. Hans-Georg Giering

# KONZERNZWISCHENBILANZ

ZUM 31. MÄRZ 2006 (IFRS)

<b>Vermögenswerte</b>	<b>31.03.2006</b> <i>TEuro</i>	<b>31.03.2005</b> <i>TEuro</i>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Liquide Mittel	3.917	3.196
Wertpapiere des Umlaufvermögens	716	499
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.974	1.408
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	104	0
Vorräte	4.567	3.338
Steuererstattungsansprüche	364	0
Rechnungsabgrenzungsposten u. sonstige kurzfristige Vermögenswerte	471	291
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>14.113</b>	<b>8.732</b>
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Sachanlagen	8.777	4.333
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.206	118
Anteile an assoziierten Unternehmen	416	0
Geschäfts- oder Firmenwert	11.158	1.846
Latente Steueransprüche	22	29
Sonstige langfristige Vermögenswerte	24	22
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>26.603</b>	<b>6.348</b>
<b>SUMME VERMÖGENSWERTE</b>	<b>40.716</b>	<b>15.080</b>

<b>Eigenkapital und Schulden</b>		
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		
Kurzfristige Darlehen	2.165	616
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.060	203
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	51	0
Erhaltene Anzahlungen	132	129
Rückstellungen	315	197
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	1.110	773
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.673	941
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>6.506</b>	<b>2.859</b>
<b>LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		
Langfristige verzinsliche Darlehen	6.299	1.166
Pensionsverpflichtungen	0	242
Rückstellungen	65	49
Latente Steuern	2.573	246
Rechnungsabgrenzungsposten	1.395	243
Einlagen stiller Gesellschafter	0	0
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>10.332</b>	<b>1.946</b>
<b>MINDERHEITENANTEILE</b>	<b>1.245</b>	<b>3</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	10.374	6.953
Rücklagen	10.727	3.418
Währungsausgleichsposten	-198	-206
Bilanzgewinn	1.730	107
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>22.633</b>	<b>10.272</b>
<b>SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN</b>	<b>40.716</b>	<b>15.080</b>

# KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2006 (IFRS)

	<b>01.01. - 31.03.2006</b>	<b>01.01. - 31.03.2005</b>
	<i>TEuro</i>	<i>TEuro</i>
Umsatzerlöse	7.475	3.362
Sonstige betriebliche Erträge	5.726	68
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	80	119
Andere aktivierte Eigenleistungen	24	31
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	-2.815	-921
Personalaufwand	-2.340	-1.220
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-524	-220
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.327	-575
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>1.299</b>	<b>644</b>
Zinserträge/ -aufwendungen	-92	-19
<b>ERGEBNIS VOR STEUERN UND MINDERHEITENANTEILEN</b>	<b>1.207</b>	<b>625</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-415	-156
<b>ERGEBNIS VOR MINDERHEITENANTEILEN</b>	<b>792</b>	<b>469</b>
Minderheitenanteile	-39	0
<b>ÜBERSCHUSS DER PERIODE</b>	<b>753</b>	<b>469</b>
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,22	0,20
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	3.458	2.318
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,22	0,20
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	3.458	2.318



# KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

VOM 01. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2006 (IFRS)

	<b>01.01. - 31.03.2006</b>	<b>01.01. - 31.03.2005</b>
	<i>TEuro</i>	<i>TEuro</i>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>1.299</b>	<b>644</b>
Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	524	220
Erträge aus Investitionszuschüssen	-76	-24
Verlust aus Anlagenabgängen	0	0
Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	36	10
Zunahme/ Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.262	-575
Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	532	81
Gezahlte Zinsen	-108	-34
Gezahlte Ertragsteuern	-394	-29
<b>CASHFLOW AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>551</b>	<b>293</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögensgegenstände	-276	-140
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren	-169	-499
Auszahlungen assoziierte Unternehmen	0	0
Auszahlungen Erwerb Anteile Tochterunternehmen	-401	0
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	76	2
Erhaltene Zinsen	21	15
<b>CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>-749</b>	<b>-622</b>
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-625	-249
Auszahlungen für die Ablösung der stillen Beteiligung	0	0
Einzahlungen aus Aufnahme von Finanzkrediten	0	0
<b>CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>-625</b>	<b>-249</b>
<b>WÄHRUNGSDIFFERENZEN AUS DER UMRECHNUNG DES FINANZMITTELBESTANDES</b>	<b>-12</b>	<b>-6</b>
<b>ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES</b>	<b>-835</b>	<b>-584</b>
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	4.752	3.780
<b>FINANZMITTELBESTAND ZUM STICHTAG</b>	<b>3.917</b>	<b>3.196</b>

# EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 01. JANUAR 2006 BIS ZUM 31. MÄRZ 2006 (IFRS)

	Anzahl Aktien in '000	Gezeich- netes Kapital TEuro	Kapital- rücklage TEuro	Konzern- bilanz- gewinn TEuro	Währungs- ausgleichs- posten TEuro	Summe Eigen- kapital TEuro
<b>Stand 31. Dezember 2004</b>	<b>2.318</b>	<b>6.953</b>	<b>3.216</b>	<b>-187</b>	<b>-204</b>	<b>9.778</b>
Optionsprogramm Vj.			175	-175		0
Optionsprogramm 2005			27			27
Dreimonatsüberschuss				469		469
Währungsveränderung					-2	-2
<b>Stand 31. März 2005</b>	<b>2.318</b>	<b>6.953</b>	<b>3.418</b>	<b>107</b>	<b>-206</b>	<b>10.272</b>

	Anzahl Aktien in '000	Gezeich- netes Kapital TEuro	Kapital- rücklage TEuro	Sonstige Rück- lagen TEuro	Konzern- bilanz- Gewinn TEuro	Währungs- ausgleichs- posten TEuro	Minder- heiten- anteile TEuro	Summe Eigen- kapital TEuro
<b>Stand 31. Dezember 2005</b>	<b>3.458</b>	<b>10.374</b>	<b>10.919</b>	<b>-20</b>	<b>977</b>	<b>-140</b>	<b>1.381</b>	<b>23.491</b>
Ausübung von Aktienoptionen								0
Erwerb von Minderheitsanteilen							-175	-175
Ausgabe von gezeichnetem Kapital								0
Differenzen aus Währungsumrechnung						-58		-58
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses				-172				-172
Ergebnis der Periode					753		39	792
<b>Stand 31. März 2006</b>	<b>3.458</b>	<b>10.374</b>	<b>10.919</b>	<b>-192</b>	<b>1.730</b>	<b>-198</b>	<b>1.245</b>	<b>23.878</b>



# SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG – KONZERN ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

---

VOM 01. JANUAR BIS ZUM 31. MÄRZ 2006

(alle Beträge in TEuro, sofern nichts Gegenteiliges angegeben ist)

## 1. Allgemeines

---

Die Silicon Sensor International AG, Berlin (nachfolgend „SIS“, „die Gesellschaft“) und ihre Tochterunternehmen sind in der Sensorherstellungsindustrie sowie in der Mikrosystemtechnik tätig. Das Geschäft der Gesellschaft konzentriert sich im Wesentlichen auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von kundenspezifischen optischen Halbleitersensoren-Systemen aller Art sowie die Entwicklung und Herstellung von Hybridschaltungen. Innerhalb des SIS-Konzerns treten mehrere Tochtergesellschaften als selbständige Business-Units am Markt auf. Die Pacific Silicon Sensor Inc. übernimmt, neben der kundenspezifischen Entwicklung und dem kundenspezifischen Packaging von optischen Sensoren, im Wesentlichen den Vertrieb von Sensorchips und Sensorensystemen aller Art im nordamerikanischen und asiatischen Markt. Die Silicon Projects GmbH gewährleistet im Wesentlichen den IT-Support, bzw. unterstützt über eine Internetplattform die Vermarktungsaktivitäten des Konzerns. Der Personalbestand des Silicon Sensor Konzerns zum Quartalsende hat sich gegenüber dem Vorquartal mehr als verdoppelt und beträgt insgesamt 218 Mitarbeiter (zum Ende des I. Quartals 2005 wurden 99 Mitarbeiter beschäftigt). Sitz der SIS ist Charlottenstraße 57, 10117 Berlin.

Gegenstand der SIS ist die Entwicklung, Produktion und der Vertrieb von Sensorensystemen aller Art im In- und Ausland, sowie der Erwerb von Beteiligungen.

## 2. Konzernabschluss in Übereinstimmung mit § 315a HGB

---

Die SIS bilanziert den Konzernabschluss des SIS-Konzerns entsprechend § 315a HGB nach den Internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS (*International Financial Reporting Standards*).

## 3. Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

---

Die bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses der SIS angewandten wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen mit denen des Jahresabschlusses 2005 überein.

## 4. Anmerkungen zur Kapitalflussrechnung

---

Die SIS weist den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit IAS 7 ‚Kapitalflussrechnung‘ nach der indirekten Methode aus, nach der der Gewinn oder Verlust der Periode um die Auswirkungen nicht zahlungswirksamer Transaktionen, um Abgrenzungen der Mittelzu- oder Mittelabflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit in der Vergangenheit oder der Zukunft und um Ertrags- oder Aufwandsposten in Verbindung mit dem Cashflow aus Investitions- oder Finanzierungstätigkeit angepasst wird.

## 5. Eventualverbindlichkeiten

---

(1) Gerichtliche Prozesse sowie Forderungen aus Rechtsstreitigkeiten, die sich im normalen Geschäftsverlauf ergeben, könnten in der Zukunft gegenüber den Konzerngesellschaften geltend gemacht werden. Die damit einhergehenden Risiken werden im Hinblick auf die Wahrscheinlichkeit ihres Eintretens analysiert. Obgleich das Ergebnis dieser Streitfälle nicht immer genau eingeschätzt werden kann, ist der Vorstand der Ansicht, dass sich hieraus keine wesentlichen Verpflichtungen ergeben werden.

(2) Des Weiteren ergeben sich Eventualverbindlichkeiten aus der Anmietung von Büroräumen, sowie aus dem Leasing von PKWs. Entsprechend dem wirtschaftlichen Gehalt der Leasingvereinbarungen sind die Leasingverhältnisse als Operating-Leasingverhältnisse zu klassifizieren. Die sich daraus ergebenden Eventualverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

Stand 31. Dezember 2005

	2006	2007 - 2011	ab 2011
	TEuro	TEuro	TEuro
Mieten und Leasing	744	1.978	2.636
Beitragsorientierte Pensionspläne	196	769	879
	<b>940</b>	<b>2.747</b>	<b>3.515</b>

Stand 31. März 2006

	4 - 12/2006	2007 - 2011	ab 2011
	TEuro	TEuro	TEuro
Mieten und Leasing	553	2.010	2.642
Beitragsorientierte Pensionspläne	147	769	879
	<b>700</b>	<b>2.779</b>	<b>3.521</b>

## 6. Segmentberichterstattung

---

Die Segmentinformationen werden auf folgender Grundlage erstellt:

### (1) Auftragsbezogene Chip- und Bauelementeproduktion

Im Wesentlichen entwickelt und fertigt der Konzern in diesem Segment hochwertige, kundenspezifische Silizium-Sensoren. Zudem werden Chips zu komplexen, kundenspezifischen Hybridschaltungen und Baugruppen verarbeitet.

### (2) Sonstige Produktion

Das Segment umfasst im Wesentlichen Anwendungen von Sensoren im klinischen Bereich für extra- und intraoperative Detektion von Tumorzellenverbänden. Insbesondere beinhaltet das Segment Halbleiterstrahlungssensoren für den Industrie- und Laboralltag sowie PC-Messsysteme für Schichtdickenmessungen, PET, Radiochemie und Dosimetrie.

	Auftragsbezogene Chip- und Bauelementeproduktion		Sonstige Produktion		Gesamt	
	31.03.2006	31.03.2005	31.03.2006	31.03.2005	31.03.2006	31.03.2005
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Segmentumsatz	7.396	3.351	79	11	7.475	3.362
Segmentergebnis	733	517	20	-48	753	469

## Freiwillige Angaben

---

Von den Organmitgliedern wurden am 31. März 2006 folgende Aktienanteile an der Gesellschaft (in Stück) gehalten:

Dr. Hans-Georg Giering	5.000	(31. Dezember 2005: 0)
------------------------	-------	------------------------